

29. Juni 2021

LH Mikl-Leitner: NÖ Landesregierung beschließt mehr als 107 Millionen Euro an Unterstützungen für NÖ Gemeinden

„Enge Allianz zwischen den Gemeinden und dem Land“

Auf Initiative von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner wurden in der heutigen Sitzung der NÖ Landesregierung mehr als 107 Millionen Euro an finanziellen Unterstützungen für Gemeinden in ganz Niederösterreich beschlossen. Die Landeshauptfrau betont dazu: „In Niederösterreich gibt es eine enge Allianz zwischen den Gemeinden und dem Land. Der beste Beweis dafür ist die Bewältigung der Corona-Krise, in der die Gemeinden mit ihrem Einsatz und ihrer Bereitschaft zur Umsetzung vieler wichtiger Maßnahmen vom ersten Tag der Pandemie an unverzichtbar waren.“

Die Gemeinden hätten einen „ganz entscheidenden Beitrag“ geleistet, dass das Coronavirus weitestgehend zurückgedrängt werden konnte und man nun Schritt für Schritt zur Normalität zurückkehren könne, dankt Mikl-Leitner den Gemeinden „für das gute Miteinander in turbulenten Zeiten“. Und dieses Miteinander gelte auch für den Weg nach vorne, hält sie fest: „Daher ist uns die Unterstützung der Gemeinden bei wichtigen Projekten ein großes Anliegen“.

So werden mit den heute beschlossenen Förderungen etwa Straßenbauvorhaben, die Errichtung von Feuerwehrhäusern, Sportanlagen und Veranstaltungszentren sowie Freizeitanlagen unterstützt, ebenso werden Gelder zur Liquiditätsstärkung ausgeschüttet. Die Mittel dazu stammen aus den Bedarfszuweisungen und der Raumordnung, der Förderung von Turnsälen bzw. Bewegungseinrichtungen sowie der Förderung von Hochwasserschutzmaßnahmen. Weiters wurden in der Sitzung der Landesregierung auch Landes-Finanzsonderaktionen zur Unterstützung von durch die Gemeinden aufgenommenen Darlehen in Höhe von rund 10,4 Millionen Euro genehmigt. Konkret wird damit ein Zinsenzuschuss in der Höhe von insgesamt rund 534.000 Euro gewährt. „Auch in finanziell schwierigen Zeiten steht das Land Niederösterreich den Gemeinden zur Seite und ermöglicht die Umsetzung wichtiger Vorhaben. Damit können wir trotz einer schwierigen Einnahmensituation für das Land Niederösterreich die Lebensqualität in vielen Kommunen steigern“, so Finanzlandesrat Ludwig Schleritzko.

„Durch die heute beschlossenen Zuschüsse und den Zinsendienst für die Darlehen wird ein Investitionsvolumen von rund 254 Millionen Euro ausgelöst. Damit schaffen und sichern wir rund 3.810 Arbeitsplätze – und das ist gerade jetzt in dieser herausfordernden Zeit ein wichtiger Faktor für den Arbeitsmarkt“, so die Landeshauptfrau.